

### **Fuß- und Sprunggelenkschirurgie**

Prof. Dr. med. Sabine Ochman

Dr. med. Alexander Milstrey

Dr. med. Stella Gartung

Ann-Sopie Weigel

### **Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie**

**Univ.-Prof. Dr. med. Michael Raschke**

*Direktor*

Waldeyerstraße 1

48149 Münster

T +49 (0)2 51 - 83 – 56313

F +49 (0)2 51 - 83 – 56318

Vermittlung: T +49 (0)2 51 - 83 - 0

[uch-leitstelle@ukmuenster.de](mailto:uch-leitstelle@ukmuenster.de)

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

Patientenetikett

## **Nachbehandlungsschema nach komplizierter Sprunggelenksfraktur mit Stellschraubenimplantation**

### **1. Phase: 1. – 6. postop. Woche**

#### **Entlastung**

- ✓ Konsequentes Tragen der Stiefelorthese (z.B. VACOpedstiefel)
- ✓ Entlastung an Unterarmgehstützen
- ✓ In der ersten Woche regelmäßige elastokompressive Wickelung des Fußes und des Unterschenkels
- ✓ Regelmäßige Wundkontrollen durch den niedergelassenen Kollegen
- ✓ Entfernung des Hautnahtmaterials bei reizfreien und trockenen Wundverhältnissen ab dem 14. Tag postoperativ
- ✓ Aus dem Stiefel heraus unter physiotherapeutischer Aufsicht Mobilisation im OSG, allerdings keine Dorsalextension über die Neutralebene hinaus
- ✓ unterstützende Maßnahmen: Eisbehandlung, Lymphdrainage, Hochlegen des Beines
- ✓ Gewichtsadaptierte Thromboseprophylaxe

### **2. Phase: 6. – 12. postop. Woche**

#### **Planung Stellschraubenentfernung**

- ✓ Nach 6 Wochen Durchführung eines konventionellen Röntgenbildes des operierten Sprunggelenkes in 2 Ebenen und Wiedervorstellung in unserer allgemeinen Sprechstunde
- ✓ Hiernach befundabhängig Planung der Stellschraubenentfernung ab 8. postoperativer Woche
- ✓ Weiterhin Entlastung in der Stiefelorthese
- ✓ Fortführung der Thromboseprophylaxe

### **3. Phase: Nach Stellschraubenentfernung**

#### **Festlegen des weiteren Procederes bzgl. Rückkehr zu körperlichen Arbeiten und Sport**

- ✓ Beginn der Aufbelastung schmerzadaptiert mit 15-20kg / Woche
- ✓ Regelmäßige physiotherapeutische Mobilisierung und Muskelkräftigung, auch in Eigenregie
- ✓ Fortführung der Thromboseprophylaxe bis zur Vollbelastung >6 Stunden / Tag